

geschrieben zu sein, wie die Einhardbriefe im Cod. Paris. lat. 11379; damit würden wir für die Schrift des letzteren eine annähernde Datierung gewinnen. Entscheidendes lässt sich darüber natürlich nur nach Vergleichung der beiden Hss. neben einander sagen.

67 membr. s. X. Matthaeuscommentar des Paschasius Radbertus; vgl. die Bemerkungen zu Cod. Paris. lat. 12296.

114 membr. s. X. (kaum mehr IX.). (Liber S. Marię Laudunensis eccl.) f. 1. Widmungsbrief des Paschasius Radbertus zum Liber de corpore et sanguine Domini an Placidius ist vergl.

220 membr. s. IX. f. 175. Briefe des Amalarius und Jeremias von Sens, wie in Cod. Paris. lat. 2852, sind verglichen.

334 membr. um 1200. f. 42. Urk. Lucius' III. vgl. oben S. 612.

337 membr. s. XIV. und XIII. 1) Formulae epistolarum. 2) Condemnatio, quam fecit imperator (Heinrich VII.) contra regem Robertum. 3) Littera domni papae (Clemens V.) ad imperatorem pro rege Roberto et sententia (unvollständig). 5) Formulae epistolarum. Ich entnehme diese Angaben dem Katalog¹. Sollte der Cod. noch nicht benutzt sein, so verdient er jedenfalls eingehende Untersuchung; ich fand keine Zeit mehr dazu.

348 membr. s. XIII. Necrologium (der Abtei St. Vincent in Laon). (Kat.).

407 membr. eher s. X. als IX. Aus diesem wichtigen Cod., dessen reicher Inhalt im Katalog vollständig verzeichnet ist, sind ausser dem angeblichen Briefe Gregors IV. betr. Ebo v. Reims (Sirmond Conc. III, 609) von mir vergl.: f. 1 der Brief Hrabans an Hincmar, Migne 112, 1518, f. 63' Lothars I. an Papst Leo IV., Labbe Conc. IX, 1028 und f. 66 Benedicts III. an Hincmar ebd. 1248. Die Collation der Briefe Hincmars, Nicolaus' I. etc. hätte zu viel Zeit erfordert und bleibt noch zu erledigen.

426^{bis} membr. s. IX. 3) Formulae. 5) Incipit epistola 'Omnium, que tempore', enthält Regeln über das Verhalten in den verschiedenen Jahreszeiten, wohl kein eigentlicher Brief.

450 membr. um 1300. Ricardus de Pofis, vgl. oben

1) Von F. Ravaisson, Paris 1849.